

Das Wichtigste zum Kongress vom 11. Mai

Der Frühjahrskongress von Impressum Schweiz fand am 11. Mai in Gruyère statt. Folgende Geschäfte kamen unter anderen zur Sprache:

1. Die Integration des Verbandes «Schweizer Presse» und der «SRG SSR idée suisse» in die Stiftung «Schweizer Presserat» und in den Presserat wird bis zum Herbstkongress intensiv diskutiert. Das Grundlagenpapier liegt vor. Ein Beschluss soll am 16. November fallen.

2. Eine Resolution zu Punkt 1 wurde einstimmig verabschiedet.

**impressum hat durch die aktive Beteiligung an den Verhandlungen seine Bereitschaft gezeigt, im Bereich Ethik eine Partnerschaft mit den Arbeitgebern ernsthaft zu prüfen. Die Delegierten verstehen nicht, dass «Schweizer Presse» im Bereich Arbeitsbedingungen bis jetzt nicht die gleiche partnerschaftliche Bereitschaft gezeigt hat. Ein glaubwürdiges Engagement für die Berufsethik setzt ein dezidiertes Engagement für sozialpartnerschaftliche Arbeitsbedingungen voraus. Daher erwarten die Delegierten, dass «Schweizer Presse» eine ernsthafte GAV-Verhandlungsbereitschaft demonstrieren wird. Ein Zeichen, welches das sozialpartnerschaftliche Engagement von Schweizer Presse bekräftigt, wird den Entscheid am Herbstkongress 2007 über den Standpunkt von impressum zum Beitritt von «Schweizer Presse» und der «SRG SSR idée suisse» zum Presserat wesentlich beeinflussen.**

Die Delegierten von impressum – die Schweizer Journalistinnen

Mehr dazu auf [www.impressum.ch](http://www.impressum.ch)

3. Wahlen

Kurzfristig aus dem Zentralvorstand zurückgetreten ist der Copräsident Antoine Gessler.

Bisherige Vorstandsmitglieder:

Stefan Rohrbach (Präsident)

Christian Campiche (Vizepräsident)

Rolf Zenklusen (Vizepräsident)

Neu gewählte Vorstandsmitglieder:

Jürg Erni (Basel)

Vito Robbiani (Tessin)

Bernhard Sutter (Zürich)

Pierre Thomas (Waadt)

Patrick Vallélian (Freiburg)

4. Der Antrag zur Gründung einer Geschäftsprüfungskommission wurde knapp abgelehnt.

5. Die Rechnung weist einen Verlust von 9774 Franken auf. Das Vermögen beträgt 422 170 Franken.